

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 3 (1927)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Humor und Rätsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HUMOR UND RÄTSEL



«Seit wann sind Sie denn tätowiert, Herr Bünzli!»  
Tapetendrucker Bünzli: «Donnerwetter! Da hab' ich ja heute statt des Punkttrollers eine Druckwalze erwischt!»

Mein Herr! — Im Abteil zweiter Klasse sitzt ein junger Herr allein. Der Zug fährt gerade langsam an, als ein junges, bildhübsches Mädchen in einem himmlischen weissen Complet die Tür aufreist und sich atemlos in die andere Ecke fallen läßt. Sofort springt der junge Mann auf: «Sie entschuldigen, gnädiges Fräulein...»

Doch die junge Dame, an derartige Attacken gewöhnt, hält die Hände vor die Brust und ruft, nein schreit: «Mein Herr, wenn Sie mich anrühren, ja, wenn Sie mir nur zu nahe treten, ziehe ich sofort die Nottleine!»

Was kann man da machen? Der junge Herr zieht sich wieder in seine Ecke zurück, liest ein Buch und rührt sich nicht mehr. Aengstlich beobachtet ihn das bildhübsche junge Mädchen, das längst bereit, den gut aussehenden Herrn so angefahren zu haben.

Der Zug hält an, der junge Mann steigt aus. Beim Verlassen des Coupés dreht er sich noch einmal um und sagt höflich und zart: «Sie ver-

zeihen nochmals, mein Fräulein, würden Sie mir jetzt gütigst die Tüte Johannisbeeren geben, auf der Sie seit einer halben Stunde sitzen?»

Das Völkerbundskind. Ein französischer Kapitän, der vor kurzem von einer Mittelmeerfahrt zurückgekehrt ist, erzählt ein eigenartiges Vorkommnis an Bord seines Dampfers, das ihm nicht wenig Kopfzerbrechen gemacht hat. Auf hoher See wurde eines Tages ein junger Erdenbürger geboren. Der Vater war Pole, die Mutter Russin. Das Schiff, an dessen Bord das freudige Ereignis geschah, war holländisch, fuhr jedoch unter belgischer Flagge und war, wie bereits erwähnt, von einem französischen Kapitän befehligt. Unmittelbar vor der Geburt fuhr der Dampfer in die internationalen Gewässer von Tanager ein. Ein wahrhaft internationales Ereignis! Der Neugeborene wurde von den marokkanischen Behörden zum französischen Staatsbürger gemacht. Könnte man dem Baby, das bei Beginn seiner Erdenwanderung ein so ungewöhnliches Maß von Weltbürgertum bewiesen hat, nicht einen Sitz im Völkerbund zuweisen?

Ein Arzt hat die Gewohnheit, für die erste Konsultation fünf und für die zweite drei Franken zu nehmen. Infolgedessen begibt sich Jakob Gnägi zu dem Arzt und sagt: «Da bin ich wieder.»

«Aber ich habe Sie doch, glaub' ich, noch gar nicht gesehen?»

«Doch, ich war vorige Woche da...»

Nun wird er vom Arzt untersucht, der natürlich gemerkt hat, daß Gnägi bloß zwei Franken sparen will. «Fahren Sie mit der in der vorigen Woche angegebenen Behandlung fort,» sagte der Arzt. «Drei Franken, bitte.»

Gratis. Vater: «Was, Sie küssen meine Tochter? Dafür bezahle ich Sie?»

Klavierlehrer (verwirrt): «O nein..., das tue ich umsonst!»

Wahrscheinlich. Sie: «Hier in dieser Zeitung lese ich eben, daß das frühe Ergrauen der Männer von den Hüten komme.»

Er: «Ja, von den Hüten ihrer Frauen!»

## Kreuzwort-Rätsel «Im Tanzlokal»

1	40	42	44			2	45	47	49		3	52	54	56	59
4						5				50		6			
7			8					9			51		10		
11			12							13			53		14
						15				16	46	48		17	55
										19			20		57
21														22	60
25														24	
25														26	
27			43											28	
														30	
39															61
31	41													32	58
33														34	
35														36	
37														38	



Bedeutung der Wörter:

- a) wagrecht:
1. Führer der Bolschewisten;
  2. Teil des Schiffes;
  3. Interpunktionszeichen;
  4. Latein. „Vorbedeutung“;
  5. Kinderkrankheit;
  6. Rundes Holz z. Spreizen der Segel;
  7. Ort in der engl. Kolonie Kenialand, an der Ostküste von Afrika;
  8. Artikel; 9. Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft;
  10. ... pro nobis;
  11. Abkürz. „Alsace-Lorraine“;
  12. Regenbogenhaut;
  13. Niederland. Kupperminze;
  14. Englisch „es“;
  15. Englisch „eins“;
  16. Solologsang;
  17. Endpunkt der Erdachse;
  18. Leidenschaftl. Liebhäberei;
  19. Flächenmaß;
  20. Erdteil;
  21. Französ. „Schritt“;
  22. Gotteshaus;
  23. Feierliches Gedicht;
  24. Abschiedsgruß;
  25. Chem. Zeichen für Erbium;
  26. „Id est“ abgekürzt;
  27. Engl. Insel in der irischen See;
  28. Latein. „durch“;
  29. Italien. „Bejahung“;
  30. Abkürz. für „Oregon“;
  31. Zweirädr. Gabelwagen;
  32. Fundament;
  33. Weib. Vornamen, im Dialekt ausgesprochen;
  34. Wacholderbranntwein;
  35. Engl. „weder“;
  36. Teil des Wagens;
  37. Türk. Vornamen; 38. Sächsische Stadt im westlichen Erzgebirge.

b) Senkrecht:

1. Raum;
2. Anrede der Neger an ihren Herrn;
3. Monat;
4. Eine Zahl;
5. Nebenfluß der Donau;
6. Provinz in Brit-Indien;
7. Latein. „Gedicht“;
8. Fußgicht;
9. Insel im Saronischen Meerbusen;
10. Männl. Vornamen;
11. Götzenbild;
12. alt; 13. Gebirgskette in Vorderindien;
14. Präposition; 15. Jaßkarte; 16. Bekannter Sonnengott;
17. Chem. Zeichen für Selen;
18. Abkürzung „Infanterie-Regiment“;
19. Englischer Handel;
20. Bestandteil vieler amerikan. Südstämmen;
21. Mineral;
22. Strom in Sibirien;
23. Französ. „dich“;
24. Ort im Sudan in der Nähe des Tsad-Sees;
25. Schwanzliebchen;
26. Ort im Kanton Aargau;
27. Französischer Schriftsteller;
28. Katzengehörnt; 29. Geigenmacherfamilie;
30. Große Wassermasse; 31. Baum.

## Spitzen-Rästel

.....  
 A H Y Ä O A R E I S T A G  
 .....  
 E E N D A S R G T H I D E  
 .....  
 E G U  
 .....

Die Punkte obiger Figur sind so durch Buchstaben zu ersetzen, daß senkrecht zu lesende Wörter entstehen. Ist die Lösung richtig, so nennt die oberste wagrechte Reihe eine Tugend, auch die dritte wagrechte Reihe ergibt ein Wort.

## Auflösung zum Kreuzwort-Rästel in Nr. 4

- Senkrecht:
1. Konstantinopel;
  2. Nadel;
  3. Elen;
  4. Ende;
  5. Eintragsfliegen;
  6. er;
  7. Inn;
  8. 15. Ananas;
  9. Reuss.
- Wagrecht:
1. Kant;
  2. Gefrorenes;
  3. Feme;
  4. Nardir;
  5. Leoniden;
  6. Tal;
  7. 16. Ra;
  8. 17. an;
  9. 18. Na;
  10. 19. J—a.

## WIEN — I. — OPER

Auflösung zu «Magische Figur» in Nr. 4  
1. Falke, 2. Anden, 3. Sold, 4. Ukas, 5. Keule, 6. Enkel.



## Blendend weiße Zähne

Hier ist die schnell wirkende, neue Methode, deren Anwendung die Zahnärzte warm empfehlen

Machen Sie einen Versuch damit. Lassen Sie Ihre Zähne in wunderbarer Weise erglänzen und geben Sie ihnen ihr natürliches, weißes Aussehen wieder, indem Sie einfach den schmerzigen Zahnbelag entfernen, der darauf sitzt und die Grundlage für Zahnfleischaufreißungen bildet.

HIERMIT geben wir Ihnen ein einfaches, wissenschaftliches und trotzdem ganz außerordentliches Verfahren an, wie Sie weißere Zähne erhalten können. Versuchen Sie es einmal, es wird eine Beschaffenheit Ihrer Zähne zum Vorschein bringen, welche Sie nie gehabt haben. In kurzer Zeit können Sie eine Verwandlung in ihrer Farbe und ihrem Schimmer bewirken.

Zahnbelag — der Feind schöner Zähne und gesunden Zahnfleisches  
Fahren Sie mit der Zunge über Ihre Zähne und sie werden dabei einen Zahnbelag fühlen... einen klebrigen Belag, der sie bedeckt. Dieser Zahnbelag ist ein Feind Ihrer Zähne und Ihres Zahnfleisches, und darum müssen Sie ihn beseitigen.

### PEPSODENT

GESCHÜTZT Die moderne Zahnpaste

GENERALVERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ: O. BRASSART, PHARMACEUTICA STAMFENBACHSTR. 75, ZÜRICH

KAUFE AUS DEINER ZEITUNG UND DU KAUFST GUT!



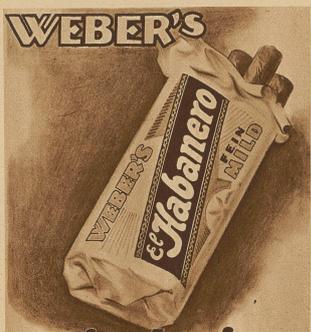
## Wettersturz

bringt häufig Erkältungen mit sich. Rheumatismus, Gicht, Ischias treten dann verstärkt auf.

## Aspirin-Tabletten

bringen sofortige Linderung und Hilfe. Achten Sie auf die Original-Packung „Bayer“ mit der Reglementations-Vignette und dem Bayer-Kreuz.

Preis für die Glasfl. Fr. 2.— Nur in den Apotheken erhältlich.



wird nie vergessen!

Der Kenner spricht:

Ohne Nussgold schmeckt das Essen nicht!

## KOCHFETT NUSSGOLD

HOTEL Habis-Royal  
Bahnhofplatz  
ZÜRICH  
Restaurant

Fort mit Korkstiefeln  
Belverklüftung unsichtbar, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Lastenstiefel, Halbschuh verwendbar. Anfertigung aller orthopädischen Apparate. Gratisbrochure Nr. 28 senden Extension Frankfurt a. M., Niederlassung Zürich 8, Mainaustraße 32.

## Alcool de Menthe Américaine

Für den Durst 15 Tropfen Alcool de Menthe Américaine in einem Glas Wasser mit Zucker sind immer die beste u. köstlichste Erfrischung.  
Für den Magen Einige Tropfen Alcool de Menthe Américaine (ohne Pfefferminze) kühlen augenblicklich Magenbeschwerden aller Art.  
Für den Mund und die Zähne Ist der reine Pfefferminzegeist Alcool de Menthe Américaine das beste Mundwasser. In allen Apotheken u. Drogerien erhältlich.

## Gütermanns Nähseiden

ANNONCENREGIE: RUDOLF MOSSE ZÜRICH UND BASEL sowie sämtliche Filialen